

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

279 (7.10.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Erstes Blatt. Mittwoch den 7. Oktober (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Dem Herrn Geheimrath Sachs ist folgendes Handschreiben Seiner Königlich Hochheit des Großherzogs zugegangen:

Mein lieber Herr Geheimrath Sachs!

Als Sie mir mit der Abordnung des Komitee für Errichtung eines „Friedrichs-Baues“ beim Ludwig-Wilhelm-Krankenheim das Ergebnis der großartigen Sammlung entgegenbrachten, welche als Guldigungsgabe zu meinem 70. Geburtstage veranstaltet worden ist, war es mir ein besonderes Anliegen, Ihnen und allen Beteiligten meinen tiefgefühltesten und wärmsten Dank für diese überaus reiche Gabe auszusprechen. Es ist mir nun ein Herzensbedürfnis geworden, Ihnen diesen Dankesausdruck nochmals auf's Innigste mit der Bitte zu wiederholen, daß dieser Dank allen denen, die zu dem edlen Werke beigetragen haben, zur Kenntniß gebracht werde. Ich gebe damit die Versicherung, daß diese Sammlung, die unter dem Zeichen der Nächstenliebe und der Wohlthätigkeit die weitesten Kreise des Landes in gemeinsamer Opferwilligkeit vereint hat, und welche die Erweiterung der den Namen meines verewigten Sohnes tragenden Krankenanstalt ermöglihen soll, meinem Herzen in ganz besonders bewegender Weise nahe getreten ist. Wolle Gott, daß der Segen, der aus dem zu gründenden Werke hervorgehen wird, auf alle Diejenigen zurückreiche, die dazu beigetragen haben.

Um meiner Anteilnahme an der Errichtung des „Friedrichs-Baues“ einen thatkräftigen Ausdruck zu geben, habe ich mich entschlossen, einen an das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim angrenzenden entsprechenden Bauplatz dem Badischen Frauenverein schenkungsweise zu überlassen. Ich ersuche Sie zugleich, die gesammelten Summen und etwaige weitere Beiträge, falls solche dem Komitee noch zukommen sollten, an den Badischen Frauenverein abzuliefern, damit die Ausführung des Unternehmens in Bälde begonnen werden kann.

Schloß Mainau,
den 3. Oktober 1896.

Ihr sehr wohlgeneigter
(gez.) Friedrich.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 98839. I. Die Gebühren der Bauwärter in Feuerversicherungssachen betreffend.

Die Gemeinderäte erhalten mit nächster Post je einen Abdruck der durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 28. August d. Js. Nr. 23508 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 256) geänderten Paragraphen der Instruktionen I und IV zur Verordg. vom 18. Februar 1885 bezw. vom 23. März 1892 mit dem Auftrag, denselben der im dortigen Gebrauch befindlichen ämtlichen Ausgabe des Feuerversicherungsgesetzes und der Vollzugsverordnungen einheften zu lassen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1896.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 24057. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister Band III D.B. 191. Zur Firma „M. Billigheimer Söhne“ in Karlsruhe. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.
2. In das Firmenregister Band III D.B. 18. Firma „J. Billigheimer junior“ in Karlsruhe. Inhaber Isaac Billigheimer, Kaufmann in Karlsruhe; Ehevertrag desselben mit Jenny Fürth von Eppingen ist bereits veröffentlicht. Vergl. Gesellschaftsregister Band I D.B. 247.
3. In das Firmenregister Band III D.B. 19. Firma „M. Billigheimer“ in Karlsruhe. Inhaber Max Billigheimer, Kaufmann in Karlsruhe; Ehevertrag desselben mit Melanie Löw von Rastatt, d. d. Rastatt, den 28. Januar 1895, wonach jeder Teil 100 Mark in die Gütergemeinschaft einwirft; im Uebrigen ist die Verlegenchaftung des fahrenden Vermögens beider Teile im Sinne der L.R.G. 1500—1504 bedungen.
4. In das Gesellschaftsregister Band III D.B. 192. Zur Firma „Geschwister Knopf“ in Karlsruhe. Der Gesellschafter Rudolf Schmöller in Karlsruhe ist mit dem 31. Juli 1896 aus der Gesellschaft ausgetreten. In Pforzheim ist eine Zweigniederlassung errichtet.
5. In das Gesellschaftsregister Band III D.B. 88. Zur Firma „Hermann Schmöller & Cie.“ in Mannheim mit Zweigniederlassung hier. Der Gesellschafter Rudolf Schmöller in Karlsruhe ist mit dem 31. Juli 1896 aus der Gesellschaft ausgetreten.
6. In das Firmenregister Band II D.B. 776. Zur Firma „Ludwig Dehl“ in Karlsruhe. Die Firma ist erloschen. Vergl. Gesellschaftsregister Band III D.B. 193.
7. In das Gesellschaftsregister Band III D.B. 193. Firma „Ludwig Dehl Nachfolger“ in Karlsruhe. Gesellschafter dieser seit 1. Oktober 1896 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Natalie Dürr, Frieda Dürr und Kaufmann Karl Rothweiler, sämmtliche in Karlsruhe; sämmtliche Gesellschafter sind berechtigt, allein die Firma zu vertreten. Ehevertrag des Gesellschafters Karl Rothweiler mit Emilie Glöckner von Karlsruhe, d. d. Karlsruhe, 26. August 1891, wonach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 Mark beschränkt ist. Vergl. Firmenregister Band II D.B. 776.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1896.

Großh. Amtsgericht III
Fürst.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 11179. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Mittwoch den 7. Oktober ds. Js., Nachmittags 3¹/₂ Uhr,

in den großen Rathsaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Anstellung eines wissenschaftlich gebildeten Ingenieurs als ersten Gehilfen und Stellvertreter des Tiefbaumeisters;
2. Verkauf von 5200 qm Gelände im Beierheimer Wäldchen an Herrn M. Daub;
3. Ankauf von 2081 qm Gelände im Beierheimer Wäldchen von der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen;
4. Ankauf des Holzbestandes im Beierheimer Wäldchen;
5. Herstellung der Georg-Friedrichstraße;

- 6. Herstellung von Straßen in den Ländern;
 - 7. Herstellung der Straße östlich der Rheinthalbahn von der Kaiser-Allee bis zur Moltkestraße;
 - 8. Herstellung der Straßen östlich, südlich und westlich des neuen Amtsgefängnisses;
 - 9. Erlassung von Ortsstatuten über den Ersatz von Straßen- und Kanalherstellungskosten;
 - 10. Verlinkung der 1895r städt. Rechnungen.
- Von 8 bis 8 1/2 Uhr findet die Wahl zweier Stadtverordneten und eines Mitglieds des Verwaltungsrats des Waisenhauses statt.
Karlsruhe, den 28. September 1896.

Der Oberbürgermeister:
J. B. der I. Bürgermeister
Kraemer. Schumacher.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 11188. Gemäß §. 89 Abs. 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den in den Stadtrat gewählten Stadtverordneten Herrn Dr. Gustav Binz, Rechtsanwalt, gewählt von der I. Wählerklasse, sowie für den verstorbenen Stadtverordneten Herrn geb. Hofrat Gustav Walltraff, gewählt von der III. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses Stellvertreter zu wählen. Zu dieser Wahl, welche

Mittwoch den 7. Oktober ds. Js., Nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,
im großen Rathhauseaal stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

- Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme
- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist;
 - b. der Stadträte und
 - c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 28. September 1896. **Der Stadtrat.**
Siegriß. Neubed.

Bekanntmachung.

Nr. 8171. Nachdem die Stelle eines Mitglieds des Verwaltungsrats des Waisenhauses dahier durch den Tod des Herrn Stadtrates Wilhelm Engelhardt zur Erledigung gekommen ist, hat eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Genannten (Ende 1899) stattzufinden. Hierzu wird Tagfahrt auf

Mittwoch den 7. Oktober d. Js., Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämtliche Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hienmit eingeladen. Der zu Wählende ist der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen. Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat des Waisenhauses aufgestellt und durch Großh. Bezirksamt geprüft. Die Vorge schlagenen sind:

- 1. Lubin, Adolf, Stadtrat,
- 2. Auer, Philipp, Revisor,
- 3. Huber, Robert, Privatier.

Karlsruhe, den 26. September 1896. **Der Stadtrat.**
Siegriß. Breunig.

2.2.

8.6.

Ausstellung.

Im **Grossh. Kunstgewerbemuseum** (Westendstraße 81) sind die **Festgaben zum Jubiläum S. K. H. des Grossherzogs** öffentlich ausgestellt. Die Ausstellung wird bis etwa Mitte Oktober dauern und ist dem Publikum unentgeltlich geöffnet. Täglich mit Ausnahme von **Samstag und Montag** von 10—1 und 2—4 Uhr, Sonntags 11—1 und 2—4 Uhr.

2.1.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Nr. 98. Die Beiträge der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung zur Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1896 sind bei der Kasse (Rathhaus, Zimmer Nr. 74) vom 7. bis incl. 10. Oktober einzuzahlen. Nach dieser Zeit werden die Beiträge gem. §. 30 des Statuts durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1896.

Das Generalsekretariat.

Versteigerung.

Donnerstag den 8. Oktober d. Js., Nachmittags 3 Uhr, werden im Hause Bismarckstraße 67 (Alte Kunstschule), 2. Stock, Zimmer 14, die zur Darstellung der Gruppe „Kunst“ beim Jubiläums-Festzug gemachten Anschaffungen (Kostüme, Tricots, Sandalen, Farben, 1 Rauchkessel mit Gestell, versch. Eisenteile u. dergl.) öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 5. Oktober 1896.

Gr. Verrechnung der Akademie der bildenden Künste.

Bauplatz-Versteigerung.

2.2. Auf Antrag des Eigentümers wird **Donnerstag den 8. Oktober d. Js., Nachmittags 3 Uhr,** im Amtszimmer des Unterzeichneten Amalienstraße 19 der nachbeschriebene, auf der Gemarkung **Seierheim** gelegene **Bauplatz** öffentlich zu Eigentum versteigert:
Lsg.-Nr. 1188. 20 ar 24 qm Acker im Grund, einerseits Deutsche Metallpatronenfabrik Karlsruhe, andererseits Bernhard Kunz II. minderjährigen Kinder und Christian Kunz Wittve.
Die Verkaufsbedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden.
Karlsruhe, den 28. September 1896.
Großh. Notar **Bed.**

Roskastanien und Eigheln

werden angekauft, auch in kleineren Quantitäten, durch die 2.2.
Stadtgarten-Verwaltung Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 8. Oktober 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale **Walhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Baarenschrank mit Glasaufsatz und 5 Mille Cigarren.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1896.
R. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 9. Oktober 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale **Walhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Labentheke, 1 Labengestell, 2 Chiffonnières, 1 Nähmaschine, 1 Damenuhr mit Kette und 1 Gaslüster.
Karlsruhe, den 5. Oktober 1896.
Schön, Gerichtsvollzieher.

Zwei Zimmer,
Küche, Keller sind an ruhige Leute sogleich oder per 28. Oktober zu vermieten: **Rudolfstraße 22.**
1

2.2. **Fabrisk-Versteigerung.**

Mittwoch den 7. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden Gartenstraße 1, Eingang Eitlingerstraße, die zum Nachlaß der Badmeister **Wilhelm Zimmermann Wittwe, Katharina geb. Koblenzer** dahier, gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 einth. Kasten, 1 vollständiges Bett, 1 Wasch-, 1 Nacht- und andere Tische, Spiegel, Bilder, Frauenkleider, 1 Küchenschrank, etwas Küchengerät und sonstiger Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Waisenrichter.

Damen-Confection-Versteigerung.

Mittwoch den 7. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal **Bähringerstraße 29** gegen baar versteigert:

feine Promenade-, Rad- und Regenmäntel, Jaquettes, Capes, Costüme, Winter-Jaquettes, Regenmäntel für Kinder, Winter-Kindermäntel, wattirte Abendmäntel,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

2.2. Im Auftrage werden am

Mittwoch den 7. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

Kaiser-Allee 61 gegen Baarzahlung versteigert, als:

der Restbestand eines Waarenlagers in **Emaillochgeschirre** durch alle Rubriken, eine Parthie Kinder-(Buppen)Emaillochgeschirre, Steh- und Hängelampen, versch. Lampentheile, Cylinder etc.; ferner: 2 Zimmermannslegen, 1 Brotschneidmaschine, 1 Nähmaschine, 1 viereck. Hoftor, 1 gute schmale Stiege, Schaufenster und Läden, 1 beinahe neuer Britschenwagen für ein- und zweispännig zu fahren und versch. Hausrath,

wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adamiestrasse 13** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.2. **Hirschstraße 59** ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 großes Zimmer im Untergeschoss, 1 großes Zimmer sowie Mädchenzimmer und Schwarzwalkammer im Dachgeschoss, mit Küche, Bad, Speisekammer und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57 im zweiten Stock.

— **Kaiserstraße 65** ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. im neuen Hause auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

4.4. **Kriegstraße 32** ist im Hinterhaus, parterre, eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Zugehör nebst großem Mansardenzimmer, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. **Lessingstraße 41**, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör auf sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Lessingstraße 72** (nächst der Kriegstraße) ist der 3. Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

*2.2. **Ludwig-Wilhelmstraße 11** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Laden.

— **Mäppnerstraße 2a, ohne Vis-à-vis**, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sofienstraße 84** ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sofienstraße 88 im 1. Stock.

3.2. **Steinstraße 25**, parterre, ist eine schöne Wohnung per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 57 am Ludwigplatz.

3.3. **Waldbornstraße 21**, Hinterhaus, sind 2 Wohnungen mit je 4 Zimmern und Küche etc., à 400 Mark per Wohnung, auf sofort oder später zu vermieten.

— **Bähringerstraße 90**, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Badezimmer, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfahren Bähringerstraße 90 im 3. Stock.

— Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7, parterre.

Für gleich oder später ist eine hübsche Bel-Stage-Wohnung von 6-7 großen Zimmern und Zugehör mit oder ohne Gartengenuss zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, parterre. *6.3.

*2.2. **Zu vermieten** auf 23. Oktober oder später zwei sehr schöne Wohnungen ohne Vis-à-vis, Winterstraße 6, nächst der Eitlingerstraße, von je 4 Zimmern, Mansarde, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Keller, Gas- und Wasserleitung, 1. und 2. Etage mit großem Balkon und Veranda. Näheres Luffenstraße 23, 2. Stock.

— In unserm Hause **Rondellplatz 24** ist per Oktober eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern zu vermieten. Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**

Rudolfstraße 14 ist eine sehr schöne Schwohnung mit Erker und Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.2. **Kaiserstraße 126**, drei Treppen hoch, ist per sofort beziehbar eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Einzusehen und zu erfragen im Laden baselbst.

Herrschaftswohnung. — **Steinstraße 23**, 3. Stock, 5 Zimmer incl. Saal, Bad, Küche und sonstiges Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.1. **51 Kaiser-Allee 51** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst Zugehör und Gartenanteil sofort oder auf 23. Oktober etc. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer baselbst, parterre.

— **Rudolfstraße 18** (kein Neubau) sind 2 schöne Mansardenzimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Moritz Mollner, Lachnerstraße 4.**

*2.1. **Schöne Wohnung** in der Amalienstraße, nächst dem Kaiserplatz, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Seitenbau, 3. Stock, sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 48 im 3. Stock.

Laden

in sehr frequenter Lage zu vermieten: **Amalienstraße 23. Gebr. Hensel.**

— **Schützenstraße 75** ist das Parterre mit Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

Ein großer und ein kleinerer Laden, in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Colonialwaaren-Geschäft, ein nachweislich gutes, oder Laden dazu an frequenter Lage wird per kommenden Frühjahr oder früher zu übernehmen bezw. zu mieten gesucht. Falls genügender Rentabilität Hauskauf beabsichtigt. Gesl. Offerten unter Nr. 6844 besördert das Kontor des Tagblattes. 6.5.

2.2. **Wohnungs-Gefuche.** Im östlichen Stadttheil wird per sofort eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern und allem Zugehör zu mieten gesucht. Freie Lage erwünscht. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 7252 bis Mittwoch im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

2.2. **Wohnung von 7 oder 8 Zimmern gesucht.** Adressen mit Preisangabe an **v. Barsewisch, Belfortstraße 10.**

*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird von einer kleinen Familie (zwei Personen) sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7222 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, bevorzugt westlicher Stadttheil, wird sofort gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 16 im 2. Stock.

* Eine alleinstehende Dame sucht für sofort eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör. Offerten unter Nr. 100 abzugeben bei Hrn. Konditor **Bauer, Ritterstraße.**

*2.1. **Gesucht** wird sofort eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, 1 bis 2 Treppen hoch, Preis 600 bis 700 Mark, im westlichen Stadttheil. Offerten unter Nr. 7264 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten. — **Westendstraße 12** sind 2 schöne, unmöblirte Parterrezimmer nebst Keller und Kammer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer mit Pension ist auf jetzt oder später zu vermieten: **Schützenstr. 57** im 2. Stock.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: **Sophienstraße 72.**

— **Rudolfstraße 28**, Ecke der Durlacher Allee, sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten.

— **Zwei gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer**, sind in gutem Hause mit guter, pünktlicher Bedienung auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein hübsch möblirtes, geräumiges Wohnzimmer mit Schlafkabinett, parterre, nach dem Vorgarten gelegen, mit besonderem Eingang, in ruhigem Hause, an einen oder zwei bessere Herren sofort zu vermieten. Auf Wunsch gute Pension. Näheres **Kriegstraße 74**, parterre.

* **Kaiserstraße 75**, 3 Treppen hoch, sind gut möblirte, leicht heizbare Zimmer (Balkon, Klavierbenutzung) mit 1 und 2 Betten sofort billig zu vermieten.

*2.2. Ein kleines, freundliches Zimmer ist billig zu vermieten: Kapellenstraße 46, 2 Treppen hoch.

* Adlerstraße 42, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn auf so gleich billigst zu vermieten.

* Kaiserstraße 58 ist ein auf die Straße gehendes, zweifensstriges, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen hoch.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 44 im 3. Stock links.

* Gartenstraße 21 ist ein schön möbliertes, zweifensstriges Hochparterrezimmer, ohne Vis-a-vis, an einen solbden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 8, parterre.

* Sofort oder auf 15. Oktober ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 16/18, zwei Treppen hoch.

* Ein freundl., gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an ein solbdes Fräulein sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 29 im 5. Stock, nächst dem Bahnhof.

* Kaiserstraße 69, Ecke der Walbhornstraße, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit Klavierbenützung) sofort oder später zu vermieten. Ebenso ist ein Zimmer im 4. Stock möbliert oder unmöbliert an eine anständige Person zu vermieten.

* Lessingstraße 35 ist im 2. Stock ein sehr gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort billigst zu vermieten. Pension, wenn erwünscht.

Gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind **sofort zu vermieten:** Ecke der Wilhelm- und Werderstraße 35. 3.3.

Hübsch möbl. Zimmer, Gartenstraße 40, 2. Stock, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

2.2. Bohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in gutem Hause zu billigem Preis zu vermieten: Kriegstraße 12, eine Treppe hoch.

Pension-Anerbieten.

3.2. Kaiserstraße 124, 3 Treppen hoch oder 4. Stock, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer für einen oder zwei junge Herren mit ganzer Pension sofort zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

Herrenstraße 4, erster Stock, können zwei jüngere Leute in ganze Pension aufgenommen werden auf 1. Oktober; gleichzeitig können jüngere Leute einfachen guten Mittag- und Abendbisch erhalten.

Ein großes, unmöbliertes Zimmer, zweifensstrig, über 2 Treppen, nach der Kaiserstraße gelegen, ist zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28. 3.1.

Werkstatt, hell und geräumig, mit oder ohne Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 198 im 3. Stock.

Lager-Raum zu vermieten. Ein sehr trockener, verschleißbarer Raum, 1. und 2. Stock, mit ca. 100 Qm Bodenfläche, für Lager, Bureau etc. ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offiziersstallung für 3 Pferde, Wagenremise, Heuspeicher nebst Durlachkammer ist sogleich oder später Ublandstraße 17 zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Zimmer-Gesuche.

* Unmöbliertes, großes Zimmer, zwischen Hirsch- und Scheffelstraße gelegen, auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Ein großes, unmöbliertes Zimmer, event. Mansarde, welches als Atelier benützt werden kann, wird in der Kaiser-Allee zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7266 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Specialität für Ernährung und leichte Verdauung. Wächtler's Leicht-Nährbrod,

erfunden von **Hermann Wächtler, Bäckermeister in Rottschbar bei Leipzig.**
Bestes, vollkommenstes Brod der Gegenwart.
Geseglich geschützt.

Von hervorragenden ärztlichen Autoritäten hoch anerkannt und empfohlen. Dem schwächsten Magen zuträglich, hält offenen Leib, stärkt die Verdauungsorgane und reizt den Appetit.
Mit gegenwärtigem gestatte ich mir, das geehrte Publikum auf das von mir am hiesigen Platze erzeugte Brod aufmerksam zu machen und bitte Sie, sich durch einen Versuch von der Wahrheit selbst zu überzeugen.
Auf allen bis jetzt beschickten Ausstellungen mit den höchsten Preisen prämiirt.
Wettstreit Venedig. Erster Preis, goldenes Ehrenkreuz mit goldener Medaille erhalten.
Indem ich mich der Hoffnung hingebe, für dieses vortreffliche Leicht-Nährbrod auch an hiesigem Platze einen zahlreichen Abnehmerkreis zu erwerben, zeichne ich hochachtungsvoll

J. Henninger, Bäckermeister, alleiniger Hersteller für Karlsruhe, Durlach und Umgebung, **Kurvenstrasse Nr. 16.**
Verkaufsstellen gesucht! 3.2.

Brod-Preis.
Wächtler's Leicht-Nährbrod.
Gesetzlich geschützt.
2 Pfund Brod 26 Pfennig,
3 Pfund Brod 36 Pfennig.

Alleiniger Hersteller für Karlsruhe, Durlach und Umgebung:
Bäckermeister J. Henninger, Kurvenstraße 16.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.
PALMITIN-SEIFE
Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Lippmann & Oestreicher, Karl-Friedrichstraße 19.
Sämtliche Neuheiten für die bevorstehende Herbst- und Winteraison sind in überaus reicher Auswahl eingetroffen und halten wir solche zur Anfertigung aller Arten **eleganter Herrengarderobe nach Maß** bei tadellosem Sitz unter Garantie zu billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.
Wir machen auf einen äußerst günstigen Gelegenheitskauf in schwerer und halbschwerer, gediegener Qualität ganz besonders aufmerksam, wovon den completen **Sacco-Anzug zu M. 55.-** und die **Hose zu M. 18.-** in modernem Schnitt und guter Arbeit liefern.
Zuschneider im Hause. Garantie für guten Sitz.

Pensions-Gesuch.

*3.3. Eine alleinstehende Dame sucht **Pension** in gutem Hause; bevorzugt wird eine solche, an welcher mehrere Damen theilnehmen. Gest. Anerbieten unter Nr. 7190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für einen alten, blinden Herrn wird ein einfach möblirtes Zimmer mit bürgerlicher Kost bei älterer Frau ohne Kindern gesucht, welche in der Lage ist, etwas zu schreiben und vorzulesen. Das Zimmer soll auf der Südseite eine Treppe hoch liegen und leicht heizbar sein. Offerten mit Preisangabe per Monat unter Nr. 7259 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein größerer Weinlagerkeller wird auf Ende März nächsten Jahres oder schon früher zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 7099 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

*2.2. Keller zu miethen gesucht oder sonst ein trockener Lagerraum. Offerten nimmt **W. Philipp**, Bähringerstraße 62, entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Hirschstraße 40, 2. Stod.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit wird sofort gesucht. Näheres Kriegsstraße 17, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Hausmädchen oder Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Kaiserstraße 39 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Marienstraße 86 im Hinterhaus im 2. Stod.

II. Hypotheken.

M. 5000 (Zage 52900, I. Hyp. 25000),
10000 (" 69000, I. 45000),
M. 12000-15000 (Zage 152200, I. Hyp. 75000)
zu 5% gesucht durch
J. B. Stöckle, Adlerstraße 45.

*2.2. — Kostentlose Vermittlung. —

Darlehen-Gesuch.

200 Mark sucht ein Beamter auf 6 Monate zu leihen. Gefällige Offerten unter Nr. 7265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anstreicher-Gehilfen finden lohnende Beschäftigung bei
Karl Dieber, Maler,
Schützenstraße 2.

Schlosser.

Tüchtige, selbstständige Arbeiter auf Sitterbau (Geländer) und Eisenconstruktionen gegen guten Lohn für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, hier. 2.1.

Eine tüchtige Verkäuferin,

welche mit dem feineren Publikum verkehren kann, wird sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter Nr. 7127 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 4.4.

Gesucht.

2.1. In eine kleinere Fremdenpension der französischen Schweiz wird eine tüchtige Köchin zu engagiren gesucht. Gelegenheit französisch zu lernen. Gute Behandlung. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnis-Copien und Photographie werden erbeten unter Chiffre Ch. A. 100 postlagernd Badisch Rheinfelden.

5.3. Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich heute meinen neuen Laden

Kaiserstraße 203, in meinem eigenen Hause, eröffnet habe und empfehle mein neues Lager in

Gold- und Silberwaaren

zu bekannt reellen und billigen Preisen.

H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstraße 203.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einem hiesigen sowie auswärtigen verehrl. Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß sich unsere Geschäftslokaltäten von heute an **Waldstrasse Nr. 53, im Hause des Herrn C. W. Keller**, befinden.

Das uns seither in reichem Maße geschenkte Zutrauen bitten uns auch fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, 1. Oktober 1896.

Aug. Sander & Co.,

Manufactur- und Modewaaren-Geschäft.

4.2.

5.5.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß mein Lager in allen Arten von **Buntstickereien** nunmehr schon für die **Weihnachts-Saison** vollständig komplettirt ist und dabei viele Neuheiten als besonders preiswerth empfehle.

C. A. Kindler,

Buntstickerei-Geschäft,

Friedrichsplatz 6.

Hüte.

Federn.

2.1.

Die Eröffnung meiner

Modell-Ausstellung

sowie den Empfang sämtlicher

Neuheiten für die Winter-Saison

zeigt ergebenst an

A. Landsmann,

Erbprinzenstrasse 40, Ecke Karlstrasse,

I. Etage.

Blumen.

Schleier.

5000 Mark und mehr kann Jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchenkenntnisse) jährlich verdienen. Adressiren Sie an **A. B. 117, Berlin W. 30.** 6.4.

Verkäuferin gesucht.

Eine tüchtige Verkäuferin findet sofort Stellung.

Hamburger Engros-Lager Max Michelsohn.

— Eine tüchtige

Restaurationsköchin

bei hohem Lohn per 15. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 7250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

3.2. Ein gewandtes, junges Mädchen wird von einer hiesigen Bürsterei als Sabnerin gesucht. Offerten unter Nr. 7226 an das Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

— Ein solches Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet sofort gute Stelle. Lohn 1/4 jährlich 30 Mark: Bähringerstraße 98, Colonialwaaren-Geschäft.

6.5. Junge Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, finden sofort dauernde Beschäftigung.

Dampfwaschanstalt A. Pfäzner, Karlsruhe.

Eine tüchtige, solide Kellnerin

sofort gesucht. Lohn per Monat 15 Mark: Kapellenstraße 58. 3.3.

Ein Küchenmädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht, ebenso ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will. **Saßhaus zum Ritter, Kaiserstraße 16.**

Lehrmädchen gesucht.

Für ein junges Mädchen von achtbaren Eltern ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle offen.

Hamburger Engros-Lager Max Michelsohn.

Lehrling-Gesuch.

5.4. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in meinem Manufakturwaaren-Geschäft Aufnahme.

Wilh. Boländer, Kaiserstraße 121.

Bäckerlehrling gesucht.

* Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Bäckermeister Jos. Weindel, Schützenstr. 30.**

Hausbursche.

Ein Schreiner oder Schlosser als Hausbursche gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

A. Metzger, Papierwaarenfabrik, Karlsruhe, Waldhornstraße 21.

Hausbursche-Gesuch.

Eintritt am 15. d. Mt. Nur Leute mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt.

Hessert & Kieser, Kaiser- und Douglasstraßen-Ecke.

Ein angehender Commis

mit bestem Zeugnis sucht sofort oder später eine Stelle, am liebsten in einem Engros-Geschäft. Gest. Offerten sind unter Nr. 7261 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Notes.

*21. Ein Fräulein empfiehlt sich im Garniren von Damen- und Kinderhüten in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Federn werden gekräuselt und aufgerichtet: **Scheffelstraße 42, drei Treppen hoch.**

— Die neuesten Erzeugnisse in

Tapissiererei-Handarbeiten

empfehlte nebst **Materialien** zu mässigen Preisen

Rudolf Vieser, Stickerei- u. Zeichnungs-Atelier, Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.

Tuch-Abtheilung.

Eine Parthie ältere Dessins für Anzüge und Hosen werden billig abgegeben.

W. Wolf jr., Kaiserstraße 82a, Eingang Sammlstraße.

Färberei und chem. Wascherei

3.2. von **C. L. Timeus, Karlsruhe, 21 Marienstr. 21,**

empfehlte sich im Färben der **Herbst- und Wintergarderoben.**

Chemische Reinigung

von **Damen- und Herrengarderoben.**

Schoneste Behandlung. * Mässige Preise.

Annahmestellen befinden sich **Kaiserstrasse 225** bei Herrn Hofbäcker **Wurz** und **Kronenstrasse 35** bei Herrn Kaufmann **Hahn.**

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck

— gegründet 1828. —

Aelteste deutsche Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass die von unserm Vertreter Herrn **Wallmann** seither mitverwaltete Haupt-Agentur in **Karlsruhe** vom 1. Oktober 1896 ab

Herrn **Friedrich Rothamer** daselbst, **Herrenstrasse 33,**

übertragen wurde.

Hochachtungsvoll

Die General-Agentur

der **Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck**

Karl Eckardt

2.2. in **Freiburg i. Brsg., Schwarzwaldstrasse 7.**

Uebersetzungen.

*3.1. Ein Engländer, welcher darin viel Erfahrung hat, wäre bereit, Geschäftsbriefe und Papiere zc. aus dem Deutschen in's Englische zu übersetzen. Näheres Umlandstraße 17, 3. Stod.

*3.3. **Damenhüte**

werden nach neuester Mode schnell und billig garnirt: Steinstraße 9, eine Stiege.

* **Bettcouverten**

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,**

Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Abbruch.

3.3. Das Haus Kronenstraße 16 ist auf Abbruch zu vergeben. Vertrag und Bedingungen können von Montag den 5. October ab auf unserm Bureau Amalienstraße 17 eingesehen werden.

Carjel & Moser,
Architekten.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,

gegenüber der alten Dragonerkaserne.

*21. **Zu verkaufen:**

ein gutes Schlafsofa mit Schublade, ein kleineres Sofa, 1 Chiffonniere, 1 Kommode und verschiedene Küchengeräthe um annehmbaren Preis: Akademiestraße 5 im 3. Stod.

* Eine wenig gebrauchte Violine mit Kasten und Schale ist billig zu verkaufen: Karlstraße 24, 4. Stod.

* Zwei gebrauchte grüne Thon-Füllöfen sind billig zu verkaufen: Mollkestraße 11.

* Ein wenig getrogener Winter-Heberzieher ist billig zu verkaufen: Nowads-Anlage 13 im 5. Stod.

5.1. Vier verschiedene Kameeltaschen, Divans, Fauteuils, 2 Ottomanen mit Decken, 2 Fauteuils mit Einrichtung, Rohrstähle, Paneelbreiter, 1 Chaiselongue stehen wieder ganz billig zum Verkauf bei **J. Müller, Tapezier und Dekorateur,** Strichstraße 15.

* **Zu verkaufen:**

eine gute 1/2-Geige zu billigem Preis: Werderstraße 21 in der Wirthschaft.

Zu verkaufen

sind 1 großer Eiskasten, Kessel nebst Mäucherofen, Firmenschild, sowie 2 Waagen mit Gewichtsteinen und verschiedene Messerartikel u. s. w.: Kronenstraße 16.

12.7. **Korbwaaren**

aller Art werden unter'm Ankaufspreis abgegeben: Luisenstraße 68 im Laden.

Ein gut erhaltener Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 28, Hinterhaus, erster Stod.

Packfisten

in verschiedenen Größen werden billig verkauft. **Hessert & Kieser,** Kaiser- und Douglasstraßen-Edc.

4.3. **Jagdhund,**

junger, Pointer, sofort billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 14.

Gesucht!

Ein **Pianino** oder **moderner Flügel** im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht. **Pianolager** Friedrichsplatz 5.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Militärreffecken, gebrauchten Möbeln und Betten und zahlt die höchsten Preise

S. J. Grossinger,
87 Fasanenstraße 87.

Karlsruhe. Museumsaal.

Zu Gunsten des unter dem

Protectorat

Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin stehenden

Friedrichsbaues.

Mittwoch den 14. October 1896, Abends 7 Uhr,

Concert,

veranstaltet von

Frau **Frieda Hoeck-Lechner,** Concertsängerin,

unter gütiger Mitwirkung der

Grossherzogl. Sächs. Kammervirtuosin **Arma Senkrah** (Violine) und des Herrn **Cornelius Rübner.**

Eintrittskarten: Saal M. 3.— und M. 2.—, Gallerie M. 2.— und M. 1.— sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Friedr. Doert** und **Oscar Lafert's Nachf. (Hugo Kuntz),** sowie an der Abendkasse zu haben.

Gesellschaft Eintracht.

3.2. Zu dem Ende October beginnenden **Tanzlehr-Cursus** können noch einige Damen und Herren eintreten.

Anmeldungen sind alsbald bei Herrn **A. Lindenlaub jr.,** Kaiserstraße 191, zu machen.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

3.2. In diesem Winter beabsichtigen wir, wie in früheren Jahren, wieder 4 **Vereinsconcerte** zu geben und eine **Tanzunterhaltung** abzuhalten. Zur Aufführung sind in Aussicht genommen:

I. Concert: Paradies und Peri für Soli, Chor und Orchester von R. Schumann.

II. Concert: Motette von Mozart, Frauenchöre von Brahms, Schwedische Volkslieder, Chorlieder von R. Franz, „Die heilige Cäcilie“, Legende von Rüst, sowie noch näher zu bestimmende Instrumentale und Sologesang-Vorträge.

III. Concert (Schubert-Abend zur Erinnerung an den 100. Geburtstag): Chöre mit Soli: Des Tages Weihe; Nachbelle; Wilyams Stegeseingang; Ständchen; Sologesang und Instrumental-Vorträge; „Lazarus“ Oftercantate.

IV. Concert: Kreuzfahrer für Soli, Chor und Orchester von R. W. Gabe, sowie Walpurgisnacht für Soli, Chor und Orchester von Mendelssohn.

Zu diesen Aufführungen haben nur die Vereinsmitglieder und deren Angehörige Zutritt. Beitritts-Anmeldungen zum Verein nehmen entgegen die Musikalienhandlung von Doert, sowie die Herren Vorstandsmittelglieder: Finanzrath Stevert, Wörthstraße 8, und Rechnungsrath Muser, Leopoldstraße 13.

Der Vorstand.

Bad. Schwarzwaldverein, Sektion Karlsruhe.

4.3. Unsere Sektionsmitglieder nebst Familienangehörigen sowie Freunde der Sektion werden hierdurch zu der am **Sonntag den 11. October d. J.**

stattfindenden

Einweihung des Karlsruher Thurms auf dem Mahlberg

freundlichst eingeladen. — Programm: 7⁰⁰ Abfahrt nach Malsch (Rückfahrkarte Karlsruhe-Malsch und einfache Fahrkarte Rothensfeld-Malsch). 7⁴⁰ Abmarsch mit Musik vom Bahnhof Malsch über Freilohheim nach dem Mahlberg. (Marschdauer 2 1/2 Stunden). 11⁰⁰ Einweihungsfest auf dem Mahlberg. Hierauf Abmarsch nach Rothensfeld. (Marschdauer 2 Stunden). 4 Uhr Festessen im Babbotel Rothensfeld. 8³⁰ Rückfahrt nach Karlsruhe. — Die Mitglieder sind gebeten, das Vereinszeichen anzulegen.

Karten zum Festessen (3 Mk., ohne Wein) wollen gefl. spätestens **Sonntag, 10. October, Mittags 12 Uhr,** im Auskunftsbureau (Kreuzstraße 31) gelöst werden. — Nur für die mit diesen Karten versehenen Teilnehmer werden Plätze beim Festessen vorbehalten.

Tanorama Festhalleplatz.

Halbe Preise bis zur demnächst erfolgenden **Auswechslung des Bildes.**

Die Verwaltung.

Dr. Kux & Finner, St. 30.
 Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Chicorée Bleu Argent
Arlatte & Cie
 CAMBRAI - FRANCE

40.86. Zu haben bei:
 A. L. Beck, Kaiserstrasse 150,
 L. Dörflinger, Waldstr. 45,
 Carl Hager, Hofl., Erbprinzenstr.,
 Gerh. Laspe, Kaiserstr. 54,
 Lebensbedürfnissverein,
 Victor Merkle, Kaiserstr. 160,
 Herm. Munding, Kaiserstr.
 Carl Roth, Hofl., Herrenstr. 26,
 A. van Venrooy, Sofienstr. 45.

Damen-Confection.

In großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfehle:

Jaquets in schwarz von 4 Mk. an und höher,
Jaquets in braun, blau u. modifarbig von 6 Mk. an bis zu den elegantesten,
 Regenmäntel, Frauenmäntel, Wintermäntel,
 Capes, Morgenkleider, Blousen, Unterröcke etc.
 zu sehr billigen Preisen.

Als hervorragend billig bezeichne **1 Capes** mit Capuschon zu **10 Mk.** und sind
 hievon in meinen **Schaufenstern** ausgestellt.

S. Krämer,

209 Kaiserstraße 209, gegenüber dem Friedrichsbad.

Liegenschafts-Verkäufe vom Monat September 1896.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Kirchbauer, Karl, Baumeister	Heder, Anton, Rentamtmann a. D.	Haus Luisenstraße 31	52 000 —
Krönke, Reinhard, und Genossen	Dr. Eller, Karl, Groß. Oberlandesgerichtsrat	Haus Zahnstraße 8	82 000 —
Dieselben	Dr. Kröms, Karl, Ministerialrat	Haus Zahnstraße 6	82 000 —
Hertenstein, Karl, Mechaniker	Dörner, Georg, Küfer	Haus Bürgerstraße 13	42 000 —
Reich, Ludwig, Baumeister	Büssinger, Heinrich, Werkmeister	Haus Scheffelstraße 45	40 000 —
Dürr, Anne, Privatw. und Genossen	Kenz, Heinrich, Architekt	14 a 08 qm Ackerland im weißen Kreuz	8 448 —
Heder, Josef, Kaufmann, Eheleute	van Venrooy, Max, Kaufmann	Haus Schwanenstraße 19	26 600 —
Büchel, Friedrich, Maurermeister	Dürr, Karl, Kaufmann und Kohlenhändler	Haus Degenfeldstraße 13	45 500 —
Hier, Karl, Assistent, Ehefrau, und Falken- stein, K. Wilhelm, Deponom	Jahraus, Wilhelm, Buchhändler	Haus Waldhornstraße 25	67 300 —
Maack, Amalie	Bär, Moses, Handelsmann	31 a 89 qm Acker an der Falterstraße	10 000 —
Firma P. Kempermann & Co.	Raden, Ludwig, Assistent	313 qm Bauplatzgelände an der Winterstraße	10 000 —
Kempermann, Theodor, und Kemper- mann, Peter, Architekten	Hildenbrand, Johann, Betriebssekretär	263 qm Bauplatz an der Winterstraße	13 000 —
Linder, Jakob, Drehermeister	Stenbach, Jos., Eisenbahnbediensteter	Haus Marlenstraße 78	61 000 —
Weil, Josef, Kaufmann	Leible, Valentin, Metzger und Birt	Haus Marlenstraße 32	39 800 —
Silber, Georg, Privat., Eheleute	Dörner, Moritz, Bierbrauereibesitzer	Häuser Jähringerstraße 60 a u. b	245 300 —
Bauerle, Christian, Privatmann	Reich, Rudolf, Baumeister	1400 qm Gelände am Scharweg	24 000 —
Lendorff, Louis, Major a. D.	Reichert, Josef, Leistenfabrikant	Haus Ditschstraße 15	54 000 —
Weiß, Michael, Gen. Wäschereibesitzer u. Conf.	Gartner, Stefan, Wursler	Haus Blumenstraße 14	25 000 —
Glücklicher, Wilhelm, Fabrikant, Bwe.	Firma Wilhelm Glöckler Kaufm. Cur- letti & Hoffe	1368 qm Gelände an der Sofienstraße	42 880 —
Huber, Gottlieb, Kaufmann, Bwe.	Göhringer, Josef, Schlosser, Eheleute	Haus Degenfeldstraße 5	56 000 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.